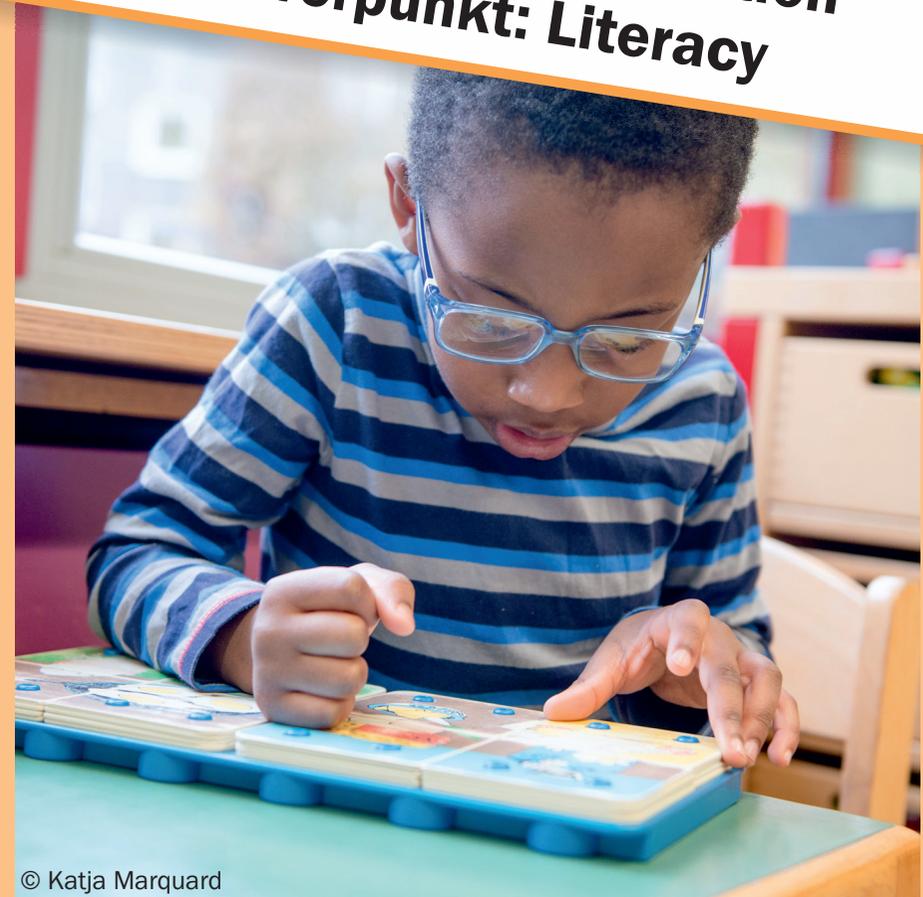


Sprache & Kommunikation Schwerpunkt: Literacy

Unter dem Begriff Literacy werden die Lese-, Erzähl- und Schreibkompetenzen zusammengefasst. Der Bereich stellt einen wesentlichen Baustein frühkindlicher sprachlicher Bildung dar. Zudem ist die Sprache – neben der kognitiven und emotionalen Entwicklung – eines der Schlüsselemente für die kindliche Bildung.

Das gemeinsame Betrachten und Vorlesen von (Bilder-)Büchern ist eine gute Möglichkeit, Sprache und Schrift im Miteinander zu erfahren.



© Katja Marquard

Raumgestaltung

- Bücherauswahl (z.B. Bücherkiste) bereitstellen und, je nach Möglichkeit, Lesecke einrichten (Gemütliche Atmosphäre schaffen, z.B. Sitzsäcke, Kissen)
- Spielekiste bereitstellen mit Handpuppen, Materialien auf denen z.B. Buchstaben abgebildet sind, Bildkarten mit Personen, Tieren und Gegenständen, Kleidungsstücke zum Verkleiden, aussortierte Telefone oder andere digitale Medien
- Poster mit Gegenständen, Personen oder Tieren und den dazu gehörigen Anfangsbuchstaben (Anlauttabellen)
- Spieleteppich mit aufgedruckten Bildern, Buchstaben oder sogar kleinen Geschichten

Spielanregungen

- Anleiten des dialogischen Bilderbuchlesens zwischen Eltern und Kindern (das dialogische Lesen meint ein ausschnittweises Vorlesen und Fragen bzw. Erweitern der Geschichte). Es kann in allen Familiensprachen durchgeführt werden:
 1. Lassen Sie die Eltern dem Kind einzelne Bilder des Buches zeigen und Fragen zu diesem Bild stellen.
 2. Die Eltern können ggf. den Text zu diesem Bild vorlesen.
 3. Anschließend kann das Kind die Geschichte selbst weitererzählen, auch wenn die Geschichte im Buch anders endet.
- Initiieren von Sprechanschlüssen
 1. Lassen Sie die Eltern ihre eigenen Handlungen mit dem Kind sprachlich begleiten (Sprachvorbild). Das kann in allen Familiensprachen durchgeführt werden.
 2. Leiten Sie zu Sprachspielen zwischen den Eltern und ihren Kindern an, z.B. bewusstes Hören und Zuordnen von Umgebungsgeräusche. Oder bewusstes Hinhören von bestimmten Lauten oder Wörtern aus einem Text (Kind klatscht z.B. bei gesuchtem Laut oder Wort in die Hände)
 3. Setzen Sie Sing- und Klatschspiele ein, bei denen die Kinder und Eltern gemeinsam beteiligt sind.

Tipp: Besprechen Sie vorher mit den Eltern mögliche Fragen, die gestellt werden können.

Alltagsmaterial

- Stifte, Buchstabenstempel, Plakat mit Buchstaben (Anlauttabelle)
- Bücher, aussortierte digitale Medien
- Handpuppen, Bildkarten, Fotos, Verkleidungsutensilien für Innen- und Außenbereich
- Zeitungen (Printmedien)